

## *Angebote im Programm*

### *Ausstellungen*

---

- 1 **Der Welt einen Korb geben  
Ein meditativer Rundgang**

*Romanischer Saal*

Menschen leben „mittendrin“ in ihrer kleinen Welt. Dort hinterlassen sie Spuren, auch wenn ihr Leben einmal endet. Die Initiatoren haben verschiedenen Menschen angeboten, einen Korb mit dem zu füllen, was sie mit ihrem Leben der Welt schenken / hinterlassen möchten. Sie haben die Möglichkeit, einen eigenen Korb zu füllen.

*Projekt: Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle*

- 2 **Du hast die Wahl  
Haltepunkte am Weg**

*Leseplatte am Weg zur Treppe*

Die zehn Leseplatte zeigen auf, wie oft uns der Alltag vor die Situation stellt, auswählen zu müssen (besser: zu dürfen). Denn eine Auswahl haben ist Ausdruck einer Fülle, in der wir leben. Im kreativen Mitmachen können Sie herausfinden, wie leicht oder schwer das manchmal fällt ... und können das Wählen vor der kommenden Wahl einüben.

### *Kampagnen*

---

- 3 **Dein Grundgesetz  
Kampagne des BDKJ Magdeburg**

*Zelt auf der Jugendwiese*

Die Ortsschilder auf dem Gelände weisen darauf hin: In den Artikeln des Grundgesetzes wurden nach dem Zweiten Weltkrieg festgeschrieben, welche Rechte für alle Menschen der Erde gelten müssen, um allen ein Leben in Würde und Sicherheit zu ermöglichen. Die Achtung dieser Rechte geht in jüngster Zeit immer wieder und immer mehr verloren.

Austausch und Material rund um das Grundgesetz.

informieren, mitreden, aktiv werden, ... mittendrin

● 4 **weit weg ...  
und doch mittendrin**

*Aktion Schutzengel von missio „Für Familien in Not. Weltweit.“*



Schon Millionen Menschen wurden durch den Bürgerkrieg im Kongo zu Flüchtlingen. Gründe für diesen Krieg liegen auch bei uns: Mit dem illegalen Verkauf der Mineralien Coltan und Gold finanzieren die Rebellen ihren Krieg – Coltan wird für die Herstellung von Handys benötigt. Für eine nachhaltige Nutzung der Rohstoffe können Sie ungenutzte Handys in den Sammelboxen auf dem Gelände abgeben.

*Boxen am Infostand auf der Wiese und im Glastreppenhaus*

## Gespräche zum Thema

● 5 **mittendrin – politisch – wählerisch  
Polit-Talk mit Wallfahrtsgästen**

*Montinisaal im Ekkehard-Haus*

*Beginn: 13:00 Uhr*

Sich eine Meinung zu bilden und diese in Kirche und Gesellschaft einzubringen, ja das ist politisch mittendrin sein. Christ/innen tun dies sowohl verbands-, kirchen- aber auch parteipolitisch, ehrenamtlich wie hauptberuflich. Mit Gästen der Parteipolitik kommen wir ins Gespräch zu Herausforderungen unserer Demokratie:

Heike Brehmer, Katrin Budde, Dr. Lydia Hüskens, Sebastian Striegel  
Moderation: Dr. Reinhild Hugenroth, Lutherstadt Wittenberg

Veranstalter: Katholisches Büro Sachsen-Anhalt  
Kommission Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung

● 6 **Die friedliche Revolution  
Der Beitrag von Katholiken in Magdeburg**

*Gesprächszelt auf der Wallfahrtswiese*

*Beginn: 13:00 Uhr*

Gemeinsames Gespräch mit Zeitzeugen über ihr aktives Mitwirken mitten in der Wendezeit und mitten im politischen Geschehen.

In diesem Gesprächskreis wird ihre Broschüre vorgestellt.

Als Vertreter der Ökumene bringt Propst Christoph Hackbeil den Blick auf das Engagement evangelischer Christ/innen mit ein.

Moderation: Dr. Gerhard Nachtwei, Halle

## *Musikalische Angebote*

---

● 7 **Blasmusik zum Mittagessen**

*Wallfahrtswiese*

*12:00 Uhr – 13:00 Uhr*

Wer zum Picknick auf der Wallfahrtswiese bleibt, bekommt zum Mittagessen eine Kostprobe der „Original Rottesdorfer“ serviert.

Gute Unterhaltung und guten Appetit.

Die Bläser gestalten auch die Andacht musikalisch mit.

Herzlichen Dank für die besinnlichen und beschwingten Klänge.

Leitung: Lukas Zülicke, Magdeburg

● 8 **Zähl die Sterne  
Kindermusical der Pfarrei Wernigerode**

*Kaisersaal im Ekkehard-Haus*

*Beginn: 13:00 Uhr*

Die Lebensgeschichten von Abraham, Isaak und Jakob sind nicht nur durch ihre Verwandtschaft miteinander verwoben, sondern durch die immer wiederkehrende Heilszusage Gottes an jeden der drei und auch an uns Menschen.

Der Segen, den sie in unterschiedlichen Situationen empfangen, ist das Leitmotiv dieses Musicals, das zeigt:

Gott geht auch deine Wege mit, er ist mitten in deinem Leben ...

Und wer die Sterne über sich zählt, ist vom Himmel berührt.

Singenspiel von Siegfried Fietz (Musik) und Daniela Dicker (Texte)

Leitung: Ines Märkisch, Daniela Gratzke

● 9 **Lieder vom Bistumskinderchor**

*14:30 Uhr – 15:00 Uhr*

*Wallfahrtswiese vor dem Altar*

Wer singt, lässt sich vom Himmel berühren ...

Diese Erfahrung machten Kinder und Jugendliche in der Singewoche in Zwochau. Als Bistumskinderchor präsentieren sie Lieder aus dieser gemeinsamen Zeit.

Der Kinderchor lädt zum Zuhören und Mitsingen ein.

Danach gestaltet der Chor auch die Andacht musikalisch mit.

Leitung: Christin Wantzen / Tobias Fraß, beide Halle

## Informationen

### ● 10 **Mitbestimmung – kinderleicht.**

*Infostand zu „kess“ – Elternkursen im Glastreppenhaus*



Wählen, sich beteiligen, Verantwortung übernehmen – was für unser gesellschaftliches Zusammenleben gilt, eine Demokratie auszeichnet, macht auch eine Familie lebendig ... und indem Kinder bereits in ihrer Familie Mitbestimmung einüben, werden sie mit Prinzipien der Demokratie vertraut. Die Elternkurse „kess erziehen“ greifen als Ratgeber Fragen der Beziehungskultur wie auch Methoden der Demokratieerziehung auf.

## Geistliche Angebote

### ● 11 **Vom Himmel berührt leben**

*Pfortenhalle im Kloster*

*Beginn: 13.00 Uhr*

Mit ihrem Leitwort „ora et labora“ leben die Mönche im Benediktinerorden genau dies: berührt sein von Himmel und Erde. Die Erfahrungen des klösterlichen Lebens können auch uns Anregung bieten, die eigenen spirituellen Quellen zu entdecken und aus ihnen – mitten in der Welt – zu leben.

Die Benediktiner der Huysburg berichten von ihrem geistlichen Leben und machen sich mit Ihnen auf die Suche nach Formen, wie Sie im Alltag geistlich leben können.

### ● 12 **Anbetung mit Orgelmusik**

*in der Klosterkirche*

*Musikalische Gestaltung: Sandra Schilling*

Das Angebot der Anbetung schafft Ihnen einen Raum, sich in Einkehr und Betrachtung vom Himmel berühren zu lassen und im persönlichem Gebet das vor Gott zu bringen, was Sie auf der Erde in diesen Tagen besonders bewegt.

Ihm begegnen Sie hier im gewandelten Brot in der Monstranz. Meditative Orgelmusik lädt zum Zuhören und Verweilen ein. Priester halten sich zum Gespräch (auch Beichtgespräch) bereit.

### ● 14:00 Uhr – Sakramentaler Segen